

STECKBRIEF

WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Industrie 4.0

Name:

Paul Schunck

Alter:

20 Jahre

Wohnort:

Blieskastel - Webenheim

Bundesland:

Saarland

Firma:

Festo SE & Co. KG

Beruf:

Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker und betreue momentan im Betrieb eine Hochleistungs- Automationsanlage. Bei WorldSkills trete ich im Skill 48 Industry 4.0 an.

Genauere Tätigkeit im Beruf:

Meine Tätigkeit im Alltag ist es, den Betrieb einer Automationsanlage sicherzustellen. Dazu gehört das Auffüllen von Material, Auslagern neuer Aufträge, Behebung von Störungen der Anlage, das Umrüsten der Anlage auf andere Produkttypen, aber auch Wartungen oder kleinere Reparaturen der Anlage.

Haupttätigkeit im Skill Industry 4.0 ist die intelligente Vernetzung von Prozessen, Anlagen und Maschinen. Dazu zählen außerdem die Erstellung eines „digital shadow/ twins“, die Erweiterung einer Anlage durch smarte Sensoren, Netzwerktechnik oder auch Grundlagen der künstlichen Intelligenz.

Hobbies:

Fußball, Ski fahren, Mountainbiking

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

engagiert, technikbegeistert und ehrgeizig.

Mein Lebensmotto:

„Day by day. Step by step.“



„Talente
fördern –
Zukunft
schaffen“



Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Zu meinem Beruf als Mechatroniker bin ich durch ein Praktikum gekommen, indem ich bereits Einblicke in die Mechatronik erlangen konnte. Während meiner Ausbildung, hat sich für mich durch Industry 4.0 die Chance ergeben, die Mechatronik mit der Informatik zu verbinden.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

ich an nahezu allem Technischen interessiert bin.

Das Arbeiten an einer Hochleistungs- Automationsanlage gibt mir die Möglichkeit, alle gelernten mechatronischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden.

Durch Industry 4.0 kann ich mich mit einem sehr breiten Gesamtpaket aus Mechanik, Elektrotechnik und Informatik beschäftigen.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Das Arbeiten an einer solchen Automationsanlage wird nie langweilig. Man wird jeden Tag mit anderen Störungen und Problemen konfrontiert, die man eigenständig analysieren und beheben muss.

Da Industry 4.0 sich maßgeblich mit der intelligenten Vernetzung von Maschinen, Anlagen und Prozessen beschäftigt, ist es ein sehr attraktives und zukunftssicheres Berufsfeld.

Wer hatte Einfluss auf deine Berufswahl?

Teilweise meine Eltern, da diese selbst in technischen Berufen arbeiten, hauptsächlich aber ich selbst.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

Ich habe vor, mich in diesem Berufsfeld weiterzubilden und hoffe, in 5 Jahren eine abgeschlossene Weiterbildung in den Händen zu halten.

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

WorldSkills Lyon 2024 ist für mich eine einmalige Gelegenheit sich in dem, was man beruflich tut, international zu vergleichen. Mich motivieren die zahlreichen Erfahrungen und neues Wissen, das ich auf dem Weg nach Lyon sammeln werde.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Durch die Teilnahme erhoffe ich mir, zukünftig mit stressigen Situationen besser umgehen zu können, da ich dies bereits unter Wettkampfbedingungen erlebt habe, und weiß, wie man in solchen Situationen reagieren muss. Außerdem macht sich die Teilnahme bei WorldSkills bestimmt auch gut in zukünftigen Bewerbungsgesprächen.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Für WorldSkills Lyon 2024 konnten ich und mein Teampartner uns durch den Sieg an den WorldSkills Germany im Skill Industry 4.0 qualifizieren.

